

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

BMB-10.000/0228-Präs.3/2016

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9330/J-NR/2016 betreffend Sachverständige, die die Abg. Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen am 18. Mai 2016 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 4:

- *Wie hoch waren die Kosten für Sachverständige in dieser Legislaturperiode in Ihrem Verantwortungsbereich? (aufgegliedert nach Jahren und Fachgebieten)*
- *Wie viele Sachverständige wurden in dieser Legislaturperiode in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzt? (aufgegliedert nach Jahren und Bereichen)*
- *Welche Aufträge hatten diese Sachverständigen?*
- *Welche Sachverständigen wurden in welchem Umfang seitens Ihres Ressorts in dieser Legislaturperiode engagiert?*

In vielen Teilen des Verantwortungsbereiches des Ministeriums werden Sachverständige herangezogen. Zur Ermittlung der Daten zur Beantwortung der detaillierten Fragestellungen (nach Anzahl, Fachgebieten, Bereichen, Auftragsinhalt, Beauftragungsumfang und Kosten) für einen nahezu dreijährigen Zeitraum müsste der gesamte Aktenbestand des (ehemaligen) Bundesministeriums für Bildung (und Frauen) samt nachgeordneter Dienststellen im gesamten Bundesgebiet durchforstet werden. Aufgrund des damit verbundenen exorbitanten Verwaltungsaufwandes wird um Verständnis ersucht, dass von einer Beantwortung Abstand genommen werden muss.

Zu Frage 5:

- *Werden diesbezügliche öffentliche Aufträge seitens Ihres Ressorts ausgeschrieben?*

Es wurden bzw. werden die einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 idgF. eingehalten.

Wien, 6. Juli 2016
Die Bundesministerin:

Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid eh.

